Das

merkwürdige



Shamaleon.

Victmehrte Menagerie

Won I.v. DINTER.

Der Unterzeichnete, Besißer einer großen Sammlung von Amphibien und Säugethieren, hat die Ehre, dem hohen Adel und geehrten Publicum anzuzeigen, daß nunmehr der erwartete neue Thier-Transport hier eingetroffen sen, und gibt bier in kurzen das Detail der merkwürdigeren neu angekommenen Thiere. — Dren schone

Sudafrikanische Schlangen von verschiedener Gattung und Größe.

Eine schone Klapperschlange,

von der bisher gesehenen sehr verschieden, nahmlich die Sensanische, gelbrothe Klapperschlange

(Crotalus exalbidus maculis flavescentibus), welche wegen ihe res starken Klapperns besonders merkwürdig ist. Das höchst sehenswürdige

S b a m à l e o n

(Lacerta Chamaeleon), welches, wie aus der Naturgeschichte bekannt ist, alle 5 bis 10 Minuten die Farben verändert. Dieses wunderbare Thierchen erregt, ben naherer Forschung, die höchste Bewunderung. Die Augen kann es nach allen möglichen Richtungen dreben, und mit der Junge, welche länger als der ganze Körper des Thieres ist, weißes sehr geschickt die Insecten zu haschen.

Ferner ein Paar der schönsten und kleinsten

Sanguins oder Seidenaffen,

zusammen nur 12 Loth wiegend.

Der seltene

Trouvial und Cardinal

und eine Sammlung von Papagenen, Perruschen, Gesellschaftsvögeln u. s. w.

Obgleich die Sammlung jest bedeutend vermehrt worden ist, so sind dennoch die Preise nicht erhöhet, sondern wie gewöhnlich.

Preise der Pläte: Erster Plat 1 fl. — Zweyter 30 kr. — Dritter 15 kr. W. W. — Kinder zahlen auf dem ersten und zweyten Plate die Hälfte.
Der Schauplat besindet sich nachst dem Prater an der Ecke der Jägerzeile und Franzensbrücken-Allee in der Zten (unangestrichenen) Hütte

Mit Schlag 5 Uhr werden täglich die Schlangen mit lebendigen Hühnern oder Kaniachen gefüttert. Hierauf folgt die Fütter der übrigen Saugethiere.